



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften, ist im Vorhaben „Saxony5_2_0 – Sustained University Grid Saxony⁵ – Wissen nachhaltig vernetzt (Saxony⁵ 2.0)“, im Teilprojekt „Sustainable Business Hub“, frühestmöglich ab dem 01.10.2026 eine Stelle im Umfang von 0,5 VZÄ (20 Stunden/Woche) als

ProjektmanagerIn – Transferbegleitung Sustainable Business Hub (m/w/d)

– Kennwort: 48-2026 – Sustainable Business Hub

befristet bis zum **31.12.2027** zu besetzen.

Das Verbundvorhaben Saxony⁵ 2.0 stärkt den hochschulübergreifenden Wissens- und Technologietransfer der fünf sächsischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Ziel ist es, wissenschaftliche Kompetenzen nachhaltig miteinander zu vernetzen, transferorientierte Strukturen weiterzuentwickeln und Forschungsergebnisse gemeinsam mit Wirtschaft, Kommunen und Gesellschaft in die Anwendung zu überführen. Der Sustainable Business Hub der Hochschule Zittau/Görlitz entwickelt und erprobt anwendungsorientierte Transferansätze für nachhaltige Systeminnovationen. Er überführt Lösungsansätze, Methoden und Projektideen der Hochschule in die kommunale und unternehmerische Praxis und nimmt zugleich konkrete Bedarfe und Problemstellungen aus der Region als Impulse für neue Forschungs-, Transfer- und Kooperationsvorhaben auf.

Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf nachhaltigen Geschäftsmodellen und regionalen Wertschöpfungssystemen, Kreislaufwirtschaft und integriertem Stoffstrommanagement, kommunaler Wärmeversorgung, integrierten Konzepten für kommunale Klimaanpassung und blau-grüne Infrastrukturen sowie der Kohlenstoffentnahme (Carbon Dioxide Removal – CDR) im kommunalen und regionalen Kontext. Hierzu werden Energie- und Stoffstromsysteme analysiert, bewertet und visualisiert, wissenschaftliche Erkenntnisse adressatengerecht aufbereitet und gemeinsam mit Unternehmen, Kommunen und weiteren gesellschaftlichen Akteuren in Transformationsstrategien, Projektideen und Umsetzungskonzepte überführt. Systemanalytische Methoden werden dabei mit dialogorientierten und ko-kreativen Transferformaten wie Practitioner Circles, Scale-Up Struggles und der Seven Generations Perspective verbunden.

Die Formate dienen dazu, konkrete Herausforderungen aus der Praxis zu bearbeiten, Skalierungshemmnisse nachhaltiger Lösungen zu überwinden, unterschiedliche gesellschaftliche und generationenübergreifende Perspektiven einzubeziehen sowie neue Kooperationen und Umsetzungsvorhaben anzustoßen.



Der/die Stelleninhaber/in hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Transfer von Lösungsansätzen, Methoden und Projektideen der Hochschule Zittau/Görlitz in die kommunale und unternehmerische Praxis sowie Erhebung und Rückspiegelung praxisbezogener Bedarfe, Herausforderungen und Innovationspotenziale,
- Unterstützung bei der Entwicklung nachhaltiger Systeminnovationen, Transformationsstrategien, Roadmaps und kooperativer Umsetzungsvorhaben,
- Konzeption und Umsetzung von Transferaktivitäten zu Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz, kommunaler Wärmeversorgung, Klimaanpassung, blau-grünen Infrastrukturen und Carbon Dioxide Removal (CDR),
- Konzeption, Organisation, Moderation und Auswertung dialogorientierter und ko-kreativer Transferformate, insbesondere Practitioner Circles, Scale-Up Struggles und Seven Generations Perspective,
- Initiierung, Begleitung und Nachverfolgung von Kooperationen, Lösungsansätzen und neuen Forschungs-, Transfer- und Umsetzungsvorhaben,
- zielgruppengerechte und visuelle Aufbereitung von Best-Practice-Beispielen und Transferergebnissen sowie Erstellung von Leitfäden, Präsentationen, Projektskizzen und Ergebnisdokumentationen,
- Mitwirkung an Fachveranstaltungen, Netzwerkaktivitäten und der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation der Projektergebnisse,
- Zusammenarbeit mit den Partnerhochschulen und weiteren Teilprojekten des Verbundvorhabens Saxony⁵ 2.0.

Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Natur- und Umweltwissenschaften, Nachhaltigkeitsmanagement, Ressourcenmanagement, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie, Regional- oder Stadtentwicklung, Geoökologie, Geografie oder einer verwandten Disziplin,
- fundierte Kenntnisse in mindestens einem der Bereiche Kreislaufwirtschaft, Klima- und Ressourcenschutz, Energie- und Wärmewende, kommunale Klimaanpassung, nachhaltige Geschäftsmodelle oder integriertes Stoffstrommanagement,
- Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und komplexe systemische Zusammenhänge adressatengerecht für Unternehmen, Kommunen und weitere gesellschaftliche Akteure aufzubereiten,
- Erfahrung in der Konzeption, Organisation oder Durchführung von Workshops, Fachveranstaltungen, Beteiligungsprozessen oder vergleichbaren Transferformaten,
- ausgeprägte Kommunikations-, Moderations- und Kooperationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit mit Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen, Verwaltung und Zivilgesellschaft,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Kenntnisse der Energie- und Stoffstromanalyse, Materialflussanalyse, Ökobilanzierung oder vergleichbarer systemanalytischer Bewertungsansätze,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen, Kommunen oder regionalen Netzwerken,
- Erfahrung im Wissenschafts-, Wissens- oder Technologietransfer,
- Erfahrung mit ko-kreativen Methoden und transdisziplinären Entwicklungsprozessen,
- Erfahrung in der Entwicklung von Projektskizzen, Umsetzungskonzepten oder Transferpublikationen,
- Kenntnisse der regionalen Strukturen und Transformationsherausforderungen der Lausitz



Wir erwarten von Ihnen

- wissenschaftlich fachlich seriöse, analytische, strukturierte und interdisziplinäre Arbeitsweise,
- Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln,
- Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität,
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie
- die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **12 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **26.08.026** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Jakob Hildebrandt ([E-Mail: jakob.hildebrandt@hszg.de](mailto:jakob.hildebrandt@hszg.de), Tel.: 03583/612-4614). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

